

Bund unterstützt Bad Abbach bei der Sanierung des Inselbads

27.09.2026 21:28

MdB Oßner: "Der Einsatz hat sich gelohnt - 632.607 Euro werden investiert"

Aus dem Bundesförderprogramm zur "Sanierung kommunaler Sportstätten" (SKS) fließen über 632.000 Euro nach Bad Abbach. Das hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossen. Obmann, Bundestagsabgeordneter Florian Oßner (CSU), zeigte sich dankbar, dass seine Kollegen ihm mehrheitlich gefolgt sind, den Markt Bad Abbach bei der Sanierung des Inselbads zu unterstützen. Das insgesamt 4,9 Mio. Euro teure Projekt hatte sich auf das Bundesprogramm beworben, nachdem die Förderung durch den Freistaat in der ersten Runde gescheitert war. Oßner als haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der CSU nahm sich sofort der Sache an, nachdem ihn Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald über die Finanzierungslücke informierte und betonte, dass ohne diese Unterstützung die Sanierung nicht zu realisieren sei. Oßner konnte im Anschluss das Projekt durch mehrere Prüfrunden leiten und die Förderung nun erreichen.

Wichtige Daseinsvorsorge

Dass Bad Abbach zum Zuge kommt, ist angesichts der großen Nachfrage nach den Fördermitteln keine Selbstverständlichkeit. Das Programm war 13-fach überzeichnet: Insgesamt gingen beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung 939 Projektskizzen ein. Aus dem Fördertopf konnten letztlich aber nur 195 Projekte bundesweit berücksichtigt werden. Ziel ist es, damit auch weitere Investitionen vor Ort zu hebeln. Volkswirt Oßner sieht in der Förderzusage auch ein wichtiges Signal für die kommunale Infrastruktur vor Ort: "Schwimmbäder sind ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge. Sie bieten Raum für den Schul- und Vereinssport, ermöglichen Kindern das Schwimmenlernen und sind ein zentraler Bestandteil des Freizeitangebots", so Bundestagsabgeordneter Oßner.



Bundestagsabgeordneter Florian Oßner gratuliert Bürgermeister Benedikt Grünewald zur erfolgreichen Förderzusage für das Inselbad in Bad Abbach seitens des Bundes.